

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 057</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: äußere südliche Westmauer, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 48.

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kaiser stehen sich gegenüber und opfern an einem Altar.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.94 g; Durchmesser: 19-23 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253 n. Chr.

wer

wo Samosata

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Besessen wann

Vor 1952

	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 123-154, 129 Nr. 1. Emission b (Samosata, 253-258 n. Chr., dieser Typ Tafel 24 Nr. 16-18).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 169..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 1684 e, Tab. 50, Taf. 120 (Samosata, 2. Emission 256-260 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 284 (Asia (Antiochia), 253 n. Chr.).